

## Inhalt

- 7 Zu dieser Nummer
- 400 Jahre Mennoniten in Krefeld**
- 9 PIET VISSER · Die Krefelder Mennoniten im Rahmen der niederländischen Mennonitengeschichte
- 34 HERTHA SAGEBIEL · Die Mennoniten und die anderen Konfessionen in Krefeld
- 49 CLAUS BERNET · Quäker und Mennoniten. Frühe Kontakte in der Pfalz, in Krefeld, Friedrichstadt, Hamburg, Emden und Danzig
- 62 PETER KRIEDTE · Die niederrheinisch-bergischen Mennoniten und Krefelds Aufstieg zur »Manufactur-Stadt«. Der beispiellose Erfolg einer religiösen Minderheit
- 77 URSULA BROICHER · Urbanität und mennonitische Aufklärung. Das Wirken des mennonitischen Buchhändlers Abraham ter Meer
- 99 MICHAEL D. DRIEDGER · Krefelder Mennoniten, die Freimaurerloge »Zur vollkommenen Gleichheit« und die Aufklärung des 18. Jahrhunderts
- 114 CHRISTOPH WIEBE · Die Krefelder Mennoniten und die Wehrlosigkeit. Eine symbolische Abgrenzung im Wandel der Zeit
- 147 ELFRIEDA FRANZ HIEBERT (†) · Johannes Brahms und seine mennonitischen Freunde
- 155 HANS-JÜRGEN GOERTZ · Mennoniten und Moderne
- Aus Archiven**
- 173 URSULA BROICHER · »nur ein süßer Traum«? Ein Brief Abraham ter Meers über die Unsterblichkeit der Seele
- Biographischer Essay**
- 181 PETER BÜHRER · Wilhelm Reublin: Radikaler Prediger und Täufer
- Predigten aus früherer Zeit**
- 233 MARTIN ROTHKEGEL · Tobias Bersch über Matthäus 9,1–17. Eine hutterische Predigt aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts
- 254 Text
- 263 Anhang: Hutterische Predigten in europäischen Sammlungen

### **Erinnerungen**

- 266 RUDY WIEBE · von dieser Erde. Eine mennonitische Kindheit im borealen Urwald Kanadas

### **Von neuen Büchern**

- 278 Urs B. Leu und Chr. Scheidegger, *Die Zürcher Täufer 1525–1700* (GEOFFREY DIPPLE)
- 282 Jan Cattepoel, *Thomas Müntzer. Ein Mystiker als Terrorist* (SIEGFRIED BRÄUER)
- 285 John D. Roth und James M. Stayer (Hg.), *A Companion to Anabaptism and Spiritualism, 1521–1700* (MARION KOBELT-GROCH)
- 289 Astrid von Schlachta, *Hutterische Konfession und Tradition (1587–1619)* (HANS-JÜRGEN GOERTZ)
- 295 Jiří Pajer, *Täufer-Studien* (MARTIN ROTHKEGEL)
- 298 Peter Kriedte, *Taufgesinnte und großes Kapital* (CHRISTOPH WIEBE)
- 305 Peter P. Vibe, *Die deutschen Kolonien in Sibirien* (ALFRED EISFELD)
- 307 Lawrence M. Yoder, *The Muria-Story: A History of The Chinese Mennonite Church of Indonesia* (DENNIS SLABAUGH)
- 312 *Testing Faith and Tradition. A Global Mennonite History Series: Europe* (RAINER WIEBE)

### **Berichte, Hinweise, Meldungen**

- 316 Das »Täuferjahr 2007« im bernischen Emmental (HANSPETER JECKER)
- 319 Neuer Täuferführer der Schweiz lädt zu Erkundungen ein (CHRISTOPH WIEBE)
- 319 Ein weiterer Quellenband zum Schweizer Täufertum
- 320 Workshop zur Radikalen Reformation in Saarbrücken (KATHARINA REINHOLDT)
- 321 Täuferkolloquium in Elkart (JAMES M. STAYER)
- 322 Mehrbändige Edition deutscher Quäkerschriften
- 322 Mythos und Wirklichkeit – täuferische und mennonitische Frauen 1525–1900 (LYDIE HEGE)
- 325 Ein Wiedertäufer-Zyklus in Münster (HANS-JÜRGEN GOERTZ)
- 327 Thomas Müntzer-Gesellschaft: neuer Vorsitz und neue Publikation (HANS-JÜRGEN GOERTZ)
- 328 Augustin Bader und das frühe Täufertum – eine Selbstanzeige (ANSELM SCHUBERT)

- 330 Nomi Nickels entfernte Cousine in Espelkamp (CHRISTOPH WIEBE)
- 333 Neue Untersuchung zur Theologie Bernhard Rothmanns – eine Selbstanzeige (JAMES M. STAYER)
- 335 »Friedenskirche in der Ökumene« jetzt auch auf englisch
- 336 Allgemeinverständliche Darstellung der Hutterer und ihrer Geschichte (CHRISTOPH WIEBE)
- 337 Dokumentation ökumenischer Dialoge der Mennoniten
- 337 Call for Papers – Tagung über Mennoniten und Moderne

#### **Gratulation**

- 339 Günter Vogler – 75 Jahre (MICHAEL SCHIPPAN)
- 344 Gary Waltner zum 70. Geburtstag  
(ECKBERT DRIEDGER, ANNELIESE ZERGER)

#### **Nachruf**

- 347 Zur Erinnerung an Jean Séguy (MARC LIENHARD)

#### **Mennonitischer Geschichtsverein**

- 349 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14. Juni 2008
- 357 75 Jahre Mennonitischer Geschichtsverein
- 358 Der Mennonitische Geschichtsverein
- 359 Bücher des Mennonitischen Geschichtsvereins
- 360 Neue Publikation der Forschungsstelle über Minderheiten  
in der Pfalz
- 360 Impressum

---

## Zu dieser Nummer

---

Mit dem Hinweis auf die erfreuliche Resonanz, die das Jubiläum »400 Jahre Mennoniten in Krefeld« 2007 erfuhr, schloß das Schriftleiterwort der letzten Ausgabe. Nun freuen wir uns, die damals gehaltenen Referate unseren Lesern und allen Interessierten in dieser Ausgabe der *Mennonitischen Geschichtsblätter* vorlegen zu können. Sechs der acht Referenten vom Oktober 2007 haben uns ihre Referate zur Verfügung gestellt: Prof. Dr. Piet Visser (Amsterdam), Dr. Hertha Sagebiel (Münster), Dr. Peter Kriedte (Göttingen), Prof. Dr. Michael Driedger (St. Cathrines, Kanada), Christoph Wiebe (Krefeld) und Prof. Dr. Hans-Jürgen Goertz (Hamburg). Ergänzt werden diese Referate durch vier weitere Beiträge: Dr. Claus Bernet bietet einen Überblick über die frühen Kontakte zwischen Quäkern und Mennoniten in mehreren Städten und Regionen Deutschlands und rückt damit die Krefelder Ereignisse der Jahre 1678 bis 1683 in einen größeren Zusammenhang. Dr. Ursula Broicher stellt den Krefelder Aufklärer Abraham ter Meer vor und gibt anhand einer Briefedition in unserer Rubrik *Aus Archiven* Einblick in die aufgeklärte und zugleich religiös geprägte Gedankenwelt dieses Mennoniten aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhundert. Und schließlich führt der Beitrag von Elfrieda Franz Hiebert (†) über Johannes Brahms und seine mennonitischen Freunde den Leser in das kulturell aufgeschlossene Milieu Krefelder Bürger am Ende des 19. Jahrhunderts. Für all diese Beiträge danken wir den Autoren und Übersetzern ganz herzlich.

Über die Krefelder Mennoniten ist schon viel geschrieben worden. Dennoch zeichnet sich mit den hier versammelten Beiträgen ein neuer Akzent ab. Einige Arbeiten der letzten Jahre neigten dazu, Entwicklungen bei Mennoniten anderer Traditionen (West- und Ostpreußen, Süddeutschland) zum Maßstab zu machen, an denen gemessen die Geschichte der Krefelder Gemeinde als eine von Traditions- und Identitätsverlust gedeutet wurde. Demgegenüber machen die hier versammelten Aufsätzen auf vielfältige Weise deutlich, daß die Geschichte der Krefelder Mennoniten auf engste verbunden ist mit den Entwicklungen unter den lamistischen »doopsgezinden« in den benachbarten Niederlanden: Die Offenheit für die geistigen Fragen der Zeit, die Freiheit im Glauben, unabhängig von normativen Bekenntnissen, sowie der offensive Versuch, über wirtschaftlichen Erfolg seinen Platz in der Mitte der Gesellschaft zu behaupten. So gesehen ist die Geschichte der Krefelder Mennoniten

keineswegs ungewöhnlich. Und da zum Selbstverständnis dieser Mennoniten gerade die Offenheit für die Ideen der Moderne gehörte, wird man ihnen am besten gerecht, wenn man ihre Geschichte als eine von Identität im Wandel und in der Erneuerung statt als Identitätsverlust begreift und darstellt.

Die Beiträge zur Geschichte der Mennonitengemeinde Krefeld bilden den Schwerpunkt diese Ausgabe, doch kommen auch andere Aspekte der Täufer- und Mennonitengeschichte nicht zu kurz: Wie in jeder Ausgabe lenken *Berichte, Hinweise, Meldungen* den Blick auf aktuelle Ereignisse (Schweiz, Amsterdam, Elkart) sowie einzelne Figuren und Traditionen der radikalen Reformation (Thomas Müntzer, Augustin Bader, das Täuferreich zu Münster, die Hutterer). Und *Von neuen Büchern* führt die weltweite Vielfalt heutiger Forschungen zu Täufern und Mennoniten vor Augen. In der Reihe *Predigten aus früherer Zeit* hat Prof. Dr. Martin Rothkegel für uns eine hutterische Predigt aus dem 17. Jahrhundert ausgesucht. Seine Einleitung dazu ist zugleich ein bedeutender Beitrag zur Erforschung der hutterischen Predigttradition insgesamt. Und wer sich mit mennonitischer Geschichte am liebsten im Spiegel der Literatur beschäftigt, wird die Lektüre mit den Auszügen aus Rudy Wiebes Kindheitserinnerungen *von dieser Erde* beginnen, die in diesem Jahr in deutscher Übersetzung erschienen sind.

In besonderer Weise sei abschließend noch auf den umfangreichen biographischen Essay von Peter Bühler verwiesen. Er hat sich als Witikoner Pfarrer jahrzehntlang mit der schillernden Gestalt des Täufers Wilhelm Reublin befaßt, der einst am Anfang der Reformation in Witikon stand. Nun hat er im Ruhestand dessen »pikareske Wanderung« (Stayer) durch das frühe Täufer-tum« nachgezeichnet und uns zur Verfügung gestellt, wofür wir ihm herzlich dankbar sind. Allein in dieser Ausgabe, die wegen der Beiträge zum Krefelder Jubiläum sowieso umfangreicher ausfiel als normal, konnte sein Essay, der sonst zu lang gewesen wäre, als ganzes seinen Platz finden, ohne die Proportionen aus der Balance zu bringen.

Damit sei zugleich deutlich annonciert, daß der Umfang dieser Ausgabe wie auch der Einzelbeitrag in dieser Länge eine Ausnahme sind. Die nächsten *Mennonitischen Geschichtsblätter* werden wieder im normalen Umfang erscheinen. Das entspricht nicht nur unseren Möglichkeiten der ehrenamtlichen Schriftleitung, sondern auch dem Wunsch der Mitgliederversammlung. Die höheren Druckkosten dieser Ausgabe haben einige private Spender tragen helfen. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich dafür gedankt, diese außergewöhnlichen *Geschichtsblätter* ermöglicht zu haben.

*Die Schriftleitung*